

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	Bioli Bac
Artikel-Nr.:	nicht vergeben
Rezeptur-Nr.:	nicht vergeben
Registriernummer:	nicht angegeben

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Abflussreinigung, Produkt zur professionellen Verwendung

Das Sicherheitsdatenblatt gilt nicht für Nanoformen!

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Anschritt des Herstellers / Lieferanten / Adressat

Firma:	Krüger Halbfabrikate GmbH Quenselstr. 5 99310 Arnstadt
Telefon:	+49 (0)3628 615141 (7:30 – 16:30)
Mailadresse:	mail@hfk-halbfabrikate.de
Mailadresse-Adressat:	olaf.hueter@tuev-thueringen.de

1.4. Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EG)

Hautätzend, Kategorie 1 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Akut Toxisch, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.

Gefahrenpiktogramme: Signalwort: Gefahr



Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Gefahrenhinweise: (H-Sätze)	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken	
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden	
	H335	Kann die Atemwege reizen	
Ergänzende Gefahrenhinweise:	EUH208	Enthält Amylase, alpha (9000-90-2) und Subtilisin (9014-01-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen	
Sicherheitshinweise: (P-Sätze)	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten	
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
	P260	Staub, Rauch nicht einatmen.	
	P264	Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.	
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.	
	P280	Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.	
	P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.	
	P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
	P305 + P351 + P338	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen	
	P405	Unter Verschluss aufbewahren	
	P501	Inhalt/ Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und /oder internationalen Vorschriften zuführen.	
	2.3	Sonstige Gefahren	Staub kann die Atmungsorgane reizen. Kann beim Verschlucken schädlich sein. Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration Gehalt (%)
Natriummetasilikat	6834-92-0 229-912-9 014-010-00-8 01-2119449811-37	H290 H314 H335	< 5
Fettalkohol C16-18	68439-49-6 267-008-6 nicht angegeben 01-2120092297-47	H315 H318 H302 H400	< 5
alpha-Amylase	9000-90-2 232-565-6 647-015-00-4 01-2119938627-26	EUH208	0,1 – 0,15
Subtilisin	9014-01-1 232-752-2 647-012-00-8 01-2119480434-38	EUH208	0,1 – 0,15

Die Erklärung der Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Nach Einatmen:

An die frische Luft gehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.1.2. Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

4.1.3. Nach Augenkontakt:

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

4.1.4. **Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine bekannt.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

5.1.1 **Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum verwenden.

5.1.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Atembarer Staub, Kohlenstoffoxide.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung:**

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 **Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Siehe Kapitel 8.2.2.

Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**

Wenn größere Mengen des Gemisches unbeabsichtigt verschüttet oder freigesetzt werden, so ist darauf zu achten das ein Eindringen in die Kanalisation verhindert wird. Weiterhin ist darauf zu achten, dass nicht unbeabsichtigt freigesetzte oder verschüttete Mengen des Gemisches in Oberflächen- bzw. Grundwasser gelangen.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**

siehe Abschnitt 8.2.2 individuelle Sicherheitsmaßnahmen

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Hinweise zum Sicherem Umgang:

Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.1.2. Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Vor den Arbeitspausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Jeglichen Kontakt mit Wasser und Luftfeuchtigkeit vermeiden. Keine Zusammenlagerung mit brennbaren Stoffen. Lagerung in dicht geschlossenen Behältnissen.

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen (hygroskopisch). Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden.

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:

Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden (hygroskopisch).

7.3 Spezifische Endanwendungen:

nicht vorhanden

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Nationale Grenzwerte gemäß der TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte; Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (allgemeiner Staubgrenzwert-ASGW, Kurzzeitwert-KZW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

ASGW für die aveolengängige Fraktion: 1,25 mg/m³

ASGW für die einatembare Fraktion: 10 mg/m³

Spitzenbegrenzung (Überschreitungsfaktor): 2(II), gelten damit als Kurzzeitwerte:

KZW für die aveolengängige Fraktion: 2,5 mg/m³

KZW für einatembare Fraktion: 20 mg/m³

8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen:

Beim Ab-, Um- und Einfüllen ist für eine angemessene Entlüftung und Staubabsaugung zu sorgen.

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen:**

8.2.2.a **Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. Filterausrüstung mit Filter P2.

8.2.2.b **Handschutz:**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Butylkautschuk (0,4 mm) Durchdringungszeit > 8 h. Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

8.2.2.c **Augenschutz:**

Schutzbrille

8.2.2.d **Körperschutz:**

Nein

8.2.2.e **Sonstiges:**

Tragezeitbegrenzungen beachten.

8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Klasse 1. Das Eindringen in die öffentliche Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser ist zu verhindern.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen chemischen Eigenschaften:
Form	Pulver
Farbe	weiß/gelb
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	keine Daten verfügbar
pH-Wert, unverdünnt	nicht anwendbar
pH-Wert, 10%ig in Wasser	8,8
Siedepunkt/Siedebereich (°C)	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C)	724

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Flammpunkt (°C)	nicht anwendbar, im geschlossenen Tiegel
Entzündlichkeit (EG A10/A13)	nicht anwendbar
Zündtemperatur (°C)	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit (EG A16)	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Explosionsgefahr	keine
Obere Explosionsgrenze/ obere Entzündbarkeitsgrenze	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze/ untere Entzündbarkeitsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte (g/cm ³)	1,1
Löslichkeit(en), Wasserlöslichkeit	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht verfügbar
Viskosität	nicht anwendbar
Lösemittelgehalt (Gew.%)	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
Verdunstungszahl	keine Daten verfügbar
9.2.	Sonstige Angaben: keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität: Nicht als Reaktionsgefährlich eingestuft
10.2	Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reagiert mit Säuren unter Bildung von Kieselgel. Heftige Reaktion: Zersetzungsgefahr

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:**
Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen (hygroskopisch).
- 10.5 **Unverträgliche Materialien:**
Zu vermeidende Stoffe: Säuren
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Sauerstoff, Kohlendioxide
Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser und Säuren.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen Einatmung, Hautkontakt, Verschlucken, Augenkontakt
- a) Akute Toxizität ist nicht als akut toxisch einzustufen
- b) Ätz-/Reizwirkung auf der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut
- c) Schwere Augenschädigung Verursacht schwere Augenschäden
- d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute
- e) f) g) Keimzell-Mutagenität; Karzinogenität; Reproduktionstoxizität fehlende bzw. nicht ausreichende Daten für eine Einstufung
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition kann die Atemwege reizen
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition; ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen
- j) Aspirationsgefahr ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen
- 11.1.1 **Erfahrungen aus der Praxis:**
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 **Toxizität (akute orale Toxizität):**

Natriummetasilikat: LD50 (Ratte): 1150 mg/kg
Toxicology Letters. Vol. 31(Suppl), Pg. 44, 1986

Subtilisin: LD50 (Ratte): 3700 mg/kg
Food and Cosmetics Toxicology, Vol. 7, Pg. 581, 1969

Alpha-Amylase: LD50 (Ratte): > 7500 mg/kg
Drugs in Japan Vol.-, Pg. 718, 1995

12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 **Bioakkumulationspotenzial:**

nicht verfügbar

12.4 **Mobilität im Boden:**

nicht verfügbar

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

12.6 **Andere schädliche Wirkungen :**

CSB – Wert, mg/g: nicht verfügbar

BSB5 – Wert, mg/g: nicht verfügbar

AOX – Hinweis: nicht zutreffend

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: keine

Andere schädliche Wirkungen: schwach wassergefährdend

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung:**

Für das Produkt gilt:

Es ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen zu beseitigen. Gemäß dem europäischen Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummern sollen in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und den Abfallentsorgungsbehörden ausgestellt werden.

Für verunreinigte Verpackungen gilt:

Die leeren Behälter können mit einem geeigneten Reinigungsmittel gespült werden. Leere Behälter sind einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuzuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere, ungereinigte Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADN : UN 1759

ADR : UN 1759

RID : UN 1759

IMDG : UN 1759

IATA-DGR : UN 1759

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

ADN : Ätzender, fester Stoff, N.A.G. (Natriummetasilikat, Fettalkohol C16-18)

ADR : Ätzender, fester Stoff, N.A.G. (Natriummetasilikat, Fettalkohol C16-18)

RID : Ätzender, fester Stoff, N.A.G. (Natriummetasilikat, Fettalkohol C16-18)

IMDG : Ätzender, fester Stoff, N.A.G. (Natriummetasilikat, Fettalkohol C16-18)

IATA : Ätzender, fester Stoff, N.A.G. (Natriummetasilikat, Fettalkohol C16-18)

14.3 **Transportgefahrenklasse:**

ADN : 8

ADR : 8

RID : 8

IMDG : 8

IATA : 8

14.4 **Verpackungsgruppe:**

ADN:

Verpackungsgruppe : II, III (Stoffe mit geringer bis mittlerer Gefahr)

Klassifizierungscode : C10

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80 + 88

Gefahrzettel : 8

ADR:

Verpackungsgruppe : II, III (Stoffe mit geringer bis mittlerer Gefahr)

Klassifizierungscode : C10

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80 + 88

Gefahrzettel : 8

RID:

Verpackungsgruppe : II (Stoffe mit geringer bis mittlerer Gefahr)

Klassifizierungscode : C10

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80 + 88

Gefahrzettel : 8

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

IMDG:

Verpackungsgruppe : II (Stoffe mit geringer bis mittlerer Gefahr)

Gefahrzettel : 8

EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsgruppe : II (Stoffe mit geringer bis mittlerer Gefahr)

Gefahrzettel : ätzender, fester Stoff (corrosive, solid)

IATA (Passagier)

Verpackungsgruppe : II (Stoffe mit mittlerer Gefahr)

Gefahrzettel : ätzender, fester Stoff (corrosive, solid)

14.5 **Umweltgefahren:**

ADN:

Umweltgefährdend : nein

ADR:

Umweltgefährdend : nein

RID:

Umweltgefährdend : nein

IMDG:

Meerschadstoff : nein

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials, gemäß der Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

REACH – Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII):

REACH – Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): Nicht anwendbar

REACH – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:
Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Verordnung (EG Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung): Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Nicht anwendbar

15.1.1 Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG/JArbSchG beachten:	Ja
Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:	Ja
Störfallverordnung beachten:	Nein.
Lagerklasse:	13
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend ; Einstufung nach AwSV	
Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:	Nein.
Regelungsbereich der TRGS 300 beachten:	Nein.
Regelungsbereich des WRMG beachten:	Nein.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
(wie unter Punkt 3 benannt)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden H335: Kann die Atemwege reizen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen (Akut gewässergefährdend, der Kategorie 1)
ergänzender H-Satz	EUH208: Enthält Amylase, alpha (9000-90-2) und Subtilisin (9014-01-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Einstufung des Gemisches	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden: H314 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung Gesundheitsschädlich beim Verschlucken: H302 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Bioli Bac

Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt

Version 2

Überarbeitet am: 01.10.2021

Datum der ersten Ausgabe: 27.04.2021

Dieses Datenblatt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie beschreiben die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Ausgestellt durch Krüger Halbfabrikate GmbH, Quenselstr. 5, 99310 Arnstadt,
mail@hfk-halbfabrikate.de, +49-3628-615141